

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 45
Freitag, den 27.02.2009
Nummer 9

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Scheibfenner in Gallenweiler
Volkshochschule Südlicher Breisgau
20 Jahre Nadelöhr
Fasnets-Impressionen
Amtliche Bekanntmachung
Gemeinderatssitzung
Straßensperrung
Haushaltssatzung Vorflutverband
Flurbereinigung Schilzberg II

Aus dem Gemeinderat

Ochsenplatz
Malteserhalle
Breitbandversorgung
Badgumpen Gallenweiler

Mitteilungen

Dorfhelferinnenstation Heitersheim
Auswechseln der Wasserzähler
Altersjubilare

Häckselzugaktion
Überfüllte Müllgefäße
Verschenk- und Tauschbörse

Landwirtschaft und Tierhaltung

Der BLHV informiert
Schafhalter - Wollannahme

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten

Nachrichten der Schulen
Johanniter Realschule
Infoabend am Faustgymnasium
Volkshochschule Südlicher Breisgau

Vereinsmitteilungen

Akkordeonorchester
FC Heitersheim
Freundes- und Förderkreis Haus Ulrika
Muettersproch-Gsellschaft
Salt-Creek-Ghosts
Schachclub
Schwarzwaldverein
TV Heitersheim
VdK
Winzerkreis Heitersheim

Sonstiges



Weltgebetstag 2009

Unter dem Thema

“Viele sind wir, doch EINS in CHRISTUS“



steht der diesjährige Weltgebetstags-Gottesdienst.
Die Gebete wurden von Frauen aller Konfessionen aus Papua-Neuguinea verfasst.
Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen sich mit der weltweiten Gebets-Gemeinschaft zu vernetzen am

Freitag, 06. März 2009

**19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche
in Heitersheim.**

Ökumenische Bibelwoche

**im Saal der katholischen Gemeinde
Johanniterstraße 74, Heitersheim**

Jesus sagt: Ich bin...

Montag, 09. März 20.00 Uhr

Joh 6,22-59 – Ich bin das Brot des Lebens
Bertram Zeller, Pfarrer

Dienstag, 10. März 20.00 Uhr

Joh 8,2-9,7 – Ich bin das Licht der Welt
Georg Eisele, Pfarrer

Mittwoch, 11. März 20.00 Uhr

Joh 15, 1-7 – Ich bin der wahre Weinstock
Günter Heizman, Pastoralreferent

Donnerstag, 12. März 20.00 Uhr

Joh 14, 1-14 – Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben
Vera Rosalowsky, Prädikantin

Wer ist Jesus wirklich?



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15 - 18 Uhr u. Sa.: 8 - 12 Uhr
bei der TREA, Tel.: 5079-122

(nur mit Sperrmüllkarte)

- Gelber Sack: Donnerstag, 05.03.
- Papiersammlung: Samstag, 07.03.
- Biotonne: Dienstag, 10.03.
- Restmüll: Dienstag, 10.03.
- Schadstoffsammlung: Donnerstag, 19.03.
- Papiertonne: Freitag, 20.03.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag - 8.00 bis 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch- 14.00 bis 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag - 14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag - 14.00 bis 16.00 Uhr
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: Tel. 07631/36536

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

27.02.2009
Linden-Apotheke
Breitenweg 10a, Buggingen
Tuniberg-Apotheke
St.-Erentrudis-Str. 22,
Munzingen
28.02.2009
Breisgau-Apotheke
Staufener Str. 1, Kirchhofen
01.03.2009
Schwarzwald-Apotheke
St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen

02.03.2009
Faust-Apotheke
Hauptstr. 52, Staufen
03.03.2009
Bad-Apotheke
Bahnhofstr. 23, Bad Krozingen
04.03.2009
Hardt-Apotheke
Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim
Trudpert-Apotheke
Wasen 49, Münstertal
05.03.2009
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 15, Staufen
06.03.2009
Paracelsus-Apotheke
Freiburger Str. 20, Bad Krozingen
07.03.2009
Kirchberg-Apotheke
Jengerstr. 13, Kirchhofen
08.03.2009
Rebland Apotheke
Basler Str. 24, Schallstadt

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/507162
Notrufnummer Badenova 0800 2767767
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebammen:
Frau Frick Binder 07633/7810
Frau Philipp 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Miide 07634/50 32 47

SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 2956

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/6959

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57

„Staufener Tafel e.V.“ in Heitersheim
Die Zweigstelle Heitersheim der „Staufener Tafel
e.V.“ befindet sich im Ev. Gemeindezentrum und
ist immer freitags von 16.00 - 16.30 Uhr geöffnet.
Weitere Informationen erhalten Sie unter folgen-
der Nr. 07633 982089.

„pflegeBegleiter“
stützen und begleiten Angehörige:
Angelika Rupp, Tel. 4221

Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717
Einsatzleitung Frau Fünfgeld oder
0172 7293049



**Bürgerverein
Gallenweiler e.V.**

Scheibenfeuer

am Badgumben

Samstag 28. Februar 2009

Beginn bei Einbruch der Dunkelheit

Bewirtung
Linsensuppe, Grillwurst, Glühwein etc.

Holzsammlung ab 10:00 Uhr

(Bitte kein umweltbelastendes Holz bereitlegen)

VOLKSHOCHSCHULE



**Südlicher
Breisgau e.V.**

Wunder der Natur

Am anderen Ende der Welt

Queensland - Great Barrier Reef

Digitale Audiovision
Max Riesterer

**Freitag, 6. März 2009
20:00 Uhr**

Bürgerhaus Gallenweiler
Bewirtung ab 19:00 Uhr (Straußentopf)

20 Jahre Weltladen „Nadelöhr“ (Teil 1)

Aus der Historie

Ja, es ist wahr, seit 20 Jahren gibt es in Heitersheim einen Weltladen, eben das „Nadelöhr“. Wie das alles angefangen hat?

Im Herbst 1985 wurde vom damaligen Diakon Thomas Ruppental und einigen engagierten Christen der evang. Kirchengemeinde der „Arbeitskreis Partnerschaft 3. Welt“ gegründet. Sie wollten nicht nur die ungerechten Zustände dieser Welt kritisieren, sondern aktiv etwas für die Benachteiligten dieser Erde tun. 14-tägig wurden auf dem Wochenmarkt in Heitersheim, beim Chilbi- und Klausmarkt sowie beim Gemeindefest, der öffentlichen Adventsfeier der Kirchengemeinde und beim gemeinsamen Mittagessen Waren aus der 3. Welt verkauft.

Im Februar 1989 konnte die inzwischen größer und ökumenisch gewordene Gruppe durch großzügige Unterstützung der Stadt Heitersheim ein kleines Ladengeschäft, das „Nadelöhr“ am Lindenplatz eröffnen. Dreimal in der Woche wurden dort halbtags Waren aus der 3. Welt angeboten und verkauft sowie Kunden über Produkte, Probleme und Projekte in der 3. Welt informiert.

Im Oktober 1997 musste die Gruppe mit dem Laden in ein anderes Haus umziehen (Sanierung des Lindenplatzes und Abriss der alten Gebäude), das von der Lage her wesentlich schlechter war und kein Schaufenster hatte. Die Käufer blieben aus, der Umsatz ging zurück, die Motivation der Mitarbeiter ließ nach und alle waren unzufrieden.

Im November 2000 ergab sich dann eine neue Möglichkeit für einen günstig gelegenen Laden in der Hauptstraße durch Vermittlung von Herrn Bürgermeister Jürgen Ehret. Als Mitbegründer der Franz-Köberle-Stiftung regte er an, dass diese zunächst für 5 Jahre die Mietkosten für den Laden übernahm. Das „LÄDELE“ wird seitdem gemeinsam mit dem Caritas-Verband Freiburg Stadt betrieben, der Produkte aus den Werkstätten für behinderte Menschen anbietet.

Nach wie vor arbeiten alle Mitarbeiter des Weltladens ehrenamtlich, und der erzielte Erlös geht an Projekte in der 3. Welt, von denen man weiß, dass das Geld dort gut eingesetzt wird (zur Zeit an eine Schule in Haiti). Gern möchte ich im nächsten Gemeindebrief etwas näher auf unsere Motive und Ziele eingehen, sowie darüber informieren, welche Aktionen wir in diesen 20 Jahren inzwischen durchgeführt haben.

Zum Schluss noch ein Hinweis auf zwei aktuelle Veranstaltungen: Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags am 8. März 2009 werden wir mit Unterstützung von 6 Firmanden der kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus etwas Besonderes anbieten (mehr wird nicht verraten). Ebenso planen wir zusammen mit dem Afrika-Verein TUKOLERE WAMU am Weltladentag 9. Mai 2009 eine besondere Aktion.

Siegfried Kunz



Fasnets-Impressionen





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 3. März 2009

Am **Dienstag, 3. März 2009**, 19.00 Uhr, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Fragen von Einwohnern zu Gemeindeangelegenheiten
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10. Februar 2009
3. Planung des Zugangs zur Malteserhalle und Schulhofgestaltung mit Anbau eines Klassenzimmers an der Grund- und Hauptschule
4. Erstellung eines Energiegutachtens
5. Kommunalwahl am 7. Juni 2009
Änderung in der Besetzung des Gemeindewahlausschusses
6. Sportbad Heitersheim
Anpassung der Eintrittspreise zur kommenden Badesaison
7. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 2. März 2009 eingegangen sind
8. Bekanntgaben im Kennnisgabeverfahren
9. Mitteilungen und Verschiedenes
10. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. *Jürgen Ehret, Bürgermeister*

Straßensperrung

anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 08.03.2009 in der Straße „Im Stühlinger“ und der Hauptstraße sowie Haltverbot in der Johanniterstraße

Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 08. März 2009 werden die Straße „Im Stühlinger“ und die Hauptstraße gesperrt. Die Sperrung erfolgt von 12.30 bis ca. 18.30 Uhr.

In der Johanniterstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B 3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johanniterstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!

Haushaltssatzung des Vorflutverbandes „Sulzbach/Eschbach“ für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698) sowie der §§ 18 und 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 16.09.1974 (GBl. S. 408) hat die Verbandsversammlung am 22.01.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	2 033 100 Euro
davon	
im Verwaltungshaushalt	182 100 Euro
im Vermögenshaushalt	1 851 000 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von	538 500 Euro
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	0 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Umlage wird auf 161 400 Euro festgesetzt und ist von den Verbandsmitgliedern nach § 4 der Verbandssatzung aufzubringen.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1 000 000 Euro

*Heitersheim, 22. Januar 2009
gez. Ehret, Verbandsvorsitzender*

**Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Außenstelle Breisach**
Europaplatz 1 - 79206 Breisach -
Telefax 0761 2187-5499 Tel. Vermittlung
0761 2187-9540

**Flurbereinigung Heitersheim
(Schilzberg II)**
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung vom 18.02.2009

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -Untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren **Heitersheim (Schilzberg II)** für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist

- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft. Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - Untere Flurbereinigungsbehörde - erheben.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - Untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

Gez. Faller, LFB



AUS DEM GEMEINDERAT

Bude am Ochsenplatz

Die „Glühwein-Bude“ vor dem „Café Restaurant Ox“ am Ochsenplatz in Heitersheim war Gegenstand einer Anfrage von Stadtrat Edmund Weiß. Er wollte wissen, ob die im Volksmund bereits als „Ox-Box“ bezeichnete Bude zur Dauereinrichtung werden sollte. Bürgermeister Jürgen Ehret konnte dazu nur so viel sagen, dass die Aufstellung lediglich für den Winter nachgefragt worden sei und er davon ausgehe, dass sie mit Saisonbeginn wieder verschwinde. Wer jedoch genau hinschaute, konnte bereits zum Zeitpunkt der Nachfrage keine Bude mehr auf dem Ochsenplatz entdecken. Tags zuvor hatte Ox-Chef Daniel Engel die Bude abbauen lassen. Wie er der Badischen Zeitung gegenüber mitteilte, hatte er sich in Abstimmung mit der Stadt Heitersheim die Konzession zum Außen-Ausschank beim Landratsamt eingeholt und am Klausmarkt 2008 mit dem Glühwein-Angebot einen Versuch gestartet, den winterlichen Ochsenplatz etwas zu beleben. Dieser Feierabendtreff sei jedoch von den Heitersheimern nicht besonders gut angenommen worden. Deshalb habe man die Bude wieder demontiert, da sie, wie Engel einräumte, optisch kein Schmuckstück gewesen sei.

Keine Wendevorrichtung vor der Malteserhalle

Nachdem der mittlere Teil der Jahnstraße in Heitersheim wegen der Verbindung zur

Malteserhalle gesperrt ist, fragte Stadträtin Eva Markowski im Auftrag von Eltern an, ob dort eine Wendevorrichtung geplant sei, wenn Schüler mit dem Auto dort abgeholt werden. Das, so Bürgermeister Jürgen Ehret, sei künftig nicht mehr erwünscht, weil es den Anliegern nicht zumuten wäre und hinter der Malteserhalle genügend Parkfläche zur Verfügung stehe, um die Schüler dort sicher in Empfang zu nehmen. Der Schülertransportverkehr privat und öffentlich solle deshalb ausschließlich über den Parkplatz der Malteserhalle abgewickelt werden.

Breitbandversorgung in Gallenweiler

Der Schuh drückt gewaltig. Die Einwohner des Stadtteils Gallenweiler sind von der Datenautobahn nahezu ausgeschlossen. Tuckern sie doch nur langsam und mit zahlreichen Unterbrechungen durch das World Wide Web. Der Schuh drückt gewaltig. Die Einwohner des Stadtteils Gallenweiler sind von der Datenautobahn nahezu ausgeschlossen. Tuckern sie doch nur langsam und mit zahlreichen Unterbrechungen durch das World Wide Web. Nicht zum ersten Mal bemängelte das ein betroffener Bürger in der Gemeinderatssitzung. Das Land Baden-Württemberg habe ein Programm von 20 Millionen Euro aufgelegt, um den Ausbau der Breitbandstruktur in ländlichen Gebieten zu forcieren, erinnerte der Bürger und wollte wissen, ob sich die Verwaltung schon um Zuschüsse bemüht habe. Das sei alles

nicht so einfach, erwiderte Bürgermeister Jürgen Ehret. „Wir haben keinen Anspruch auf Förderung in Gallenweiler“, bestätigte Hauptamtsleiter Reiner Burgert. In Gallenweiler seien derzeit 386 Kilobit verfügbar. Damit werde die Grenze von einem Megabit zwar deutlich unterschritten, so Burgert. Die Landesrichtlinien gingen jedoch davon aus, dass vor dem aufwendigen Breitbandkabel-Ausbau auf Alternativen zurückgegriffen werde. Das sei in Gallenweiler die Nutzung vom UMTS-Mobilfunknetz in Staufen. Zu diesen Lösungsansätzen werde es in absehbarer Zeit eine Informationsveranstaltung im Heitersheimer Stadtteil geben, versprach Ehret.

Badgumpen in Gallenweiler

Um den im Laufe der Jahre stark verhursteten „Badgumpen“ im Heitersheimer Stadtteil Gallenweiler ökologisch aufzuwerten, wird dort derzeit vom Bauhof ausgebaggert und ausgelichtet. Wegen zahlreicher besorgter Bürgeranfragen im Rathaus wies Bürgermeister Jürgen Ehret in öffentlicher Gemeinderatssitzung darauf hin, dass dies im Sinne der Biotoppflege seine Berechtigung habe.

Berichte aus der Badischen Zeitung



MITTEILUNGEN

Wechsel in der Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation Heitersheim

Von Klara Schmidle zu Barbara Fünfgeld

Nach 20 Jahren engagiertem Einsatz gibt Frau Klara Schmidle die Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation Heitersheim zum 1. März 2009 ab. Neue Einsatzleiterin wird **Frau Barbara Fünfgeld**. Die gelernte Erzieherin wird Sie als Familie, wenn Sie in einer Notlage sind und eine Dorfhelferin oder Familienpflegerin brauchen, kompetent beraten, unterstützen und wenn es zum Einsatz kommt, die passende Mitarbeiterin in Ihre Familie vermitteln.

Wann können Familien die Unterstützung einer Dorfhelferin / Familienpflegerin in Anspruch nehmen? Dies ist dann möglich, wenn Kinder unter 12 bzw.

14 Jahren (je nach Krankenkasse) im Haushalt leben und der haushaltführende Teil der Familie ausfällt, z.B.

- wenn bei einer Schwangerschaft Risiken auftreten oder nach der Entbindung
 - wenn Sie aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls den Haushalt zeitweise nicht weiterführen können
 - wenn Sie an einer Reha-Maßnahme bzw. einer Kur teilnehmen oder sich im Krankenhaus befinden
 - wenn Sie aufgrund von körperlicher oder seelischer Überforderung vorübergehend Entlastung benötigen
- Im landwirtschaftlichen Betrieb helfen unsere Mitarbeiterinnen auch wenn keine Kinder im Haushalt sind. Hier geht es um die Weiterführung des Betriebes.

In allen Fällen sind eine ärztliche Verordnung und die Genehmigung der Krankenkasse notwendig.

Unsere Mitarbeiterinnen sind Fachkräfte mit einer langjährigen Ausbildung und viel Erfahrung. Bei einem Einsatz werden sie sich schnell in Ihrem Haushalt zurechtfinden und den Alltag für Ihre Familie aufrechterhalten. Sie sorgen dafür, dass Sie sich in Ruhe erholen können, während unsere Dorfhelferinnen und Familienpflegerinnen das erledigen, was sonst Ihre tägliche Arbeit ist.



Als neue Einsatzleiterin nimmt Frau Fünfgeld gerne Ihren Anruf entgegen. Sie ist **erreichbar** unter der Telefonnummer:

07634 552717 oder mobil unter **0172 7293049**.

Träger der Dorfhelferinnenstation Heitersheim sind:

Gemeinde Heitersheim
 Gemeinde Eschbach
 Gemeinde Ballrechten-Dottingen
 Kath. Kirchengemeinde Heitersheim
 Kath. Kirchengemeinde Eschbach
 Kath. Kirchengemeinde Ballrechten-Dottingen

Auswechseln der städtischen Wasserzähler

Die Stadt Heitersheim ist nach dem Eichgesetz verpflichtet, turnusgemäß die eingebauten **städtischen Wasserzähler** (= Hausanschlusszähler, nicht Wohnungszähler) durch neue Wasserzähler zu ersetzen.

Von Montag, 02.03.2009 bis voraussichtlich Freitag, 06.03.2009, jeweils zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie 13.00 und 17.00 Uhr werden Mitarbeiter der Stadt die Auswechslung der fälligen Wasserzähler vornehmen.

Betroffen sind folgende Straßen:

- **Baldensteinstraße**
- **Hachbergstraße**
- **Merveldtstraße**
- **Raiffeisenstraße**
- **Reichensteinstraße**
- **Rosenbachstraße**
- **Schillingstraße**
- **Werdenbergstraße**

Die Auswechslung erfolgt **kostenlos**.

Wir bitten die Hauseigentümer bzw. Mieter, den Bediensteten, die sich mit einem Schreiben des Bürgermeisteramtes ausweisen, den Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass **genügend Platz** zur Durchführung der Montage vorhanden ist.

Sollten wir Sie nicht antreffen, wird eine Nachricht im Briefkasten hinterlegt. Bitte setzen Sie sich in diesen Fällen für Terminvereinbarungen mit uns in Verbindung. Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Schlegel (Tel. 07634 402-15) oder Frau Michaela Ginter (Tel. 07634 402-26 oder per E-mail michaela-ginter@heitersheim.de).

Altersjubilare

Im März dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

1. März
 Frau Anna Liebner
 Eisenbahnstraße 26
 82 Jahre

3. März
 Frau Gertrude Haas
 Schnurrigasse 5
 75 Jahre

4. März
 Frau Elisabeth Miller
 Goethestraße 15
 89 Jahre

4. März
 Frau Edit Lampp
 Poststraße 51
 79 Jahre

4. März
 Herr Petros Vlachakis
 Bundesstraße 5
 75 Jahre

5. März
 Herr Josef Schöntag
 Johanniterstraße 29b
 72 Jahre

6. März
 Herr Simon Dörr
 Badhausstraße 2
 85 Jahre

7. März
 Frau Josefina Schilling
 Johanniterstraße 26
 82 Jahre

8. März
 Herr Richard Jesse
 Ittnerstraße 1
 79 Jahre

9. März
 Herr Alfred Guckert
 Oberer Gallenweilerweg 5
 72 Jahre

13. März
 Frau Maria Kempf
 Baldensteinstraße 8
 80 Jahre

14. März
 Herr Fritz Rieger
 Größheimer Weg 32
 74 Jahre

14. März
 Herr Ernst Kaiser
 Schillingstraße 2
 74 Jahre

15. März
 Herr Hans Sinz
 Schmidhofener Straße 10
 78 Jahre

20. März
 Frau Orsola Schmerel
 Alfons-Bitschnau-Weg 4
 89 Jahre

20. März
 Frau Josefina Baholzer
 Hauptstraße 19
 75 Jahre

20. März
 Frau Hildegard Stemmler
 Eisenbahnstraße 40
 75 Jahre

20. März
 Frau Christel Gohs
 Hinterm stolzen Hag 13
 71 Jahre

23. März
 Frau Rosa Schlageter
 Am Lehenbühl 2
 75 Jahre

24. März
 Herr Johann Hermessen
 Baldensteinstraße 2
 95 Jahre

24. März
 Herr Süleyman Aydeniz
 Eisenbahnstraße 40
 71 Jahre

27. März
 Frau Christa Greotti
 Am Sulzbach 14a
 72 Jahre

31. März
 Frau Hilda Späth
 Alfons-Bitschnau-Weg 4
 85 Jahre

31. März
 Frau Pia Fischer
 Alemannenstraße 9
 70 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634 551783) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.

Häckselzugaktion

Termine im Jahr 2009: 13./14. u. 16. März und 13./14. u. 16. November 2009

Zur Unterstützung der Eigenkompostierung bzw. des sinnvollen Einsatzes von Häckselgut bietet die ALB für Privathaushalte als Alternative zur Abgabe des Schnittgutes auf der Schnittgut-Sammelstelle Sulzburg eine Häckselzugaktion an. Bei der Aktion wird der Hecken-, Baum- und Strauchschnitt in haushaltsüblichen Mengen vor Ort (maximale Häckseldauer 30 Min/Halbjahr), beim Grundstück, auf Kosten der ALB gehäckselt. Voraussetzung für die Kostenübernahme durch die ALB ist, dass das Häckselgut auf dem Grundstück verbleibt. Die Häckselung von größeren Mengen, können von der ALB nicht bezahlt werden. Hier gelten die üblichen Konditionen des Häckselunternehmens.

Häckselgut unter Baumscheiben, als Einlagen unter Sträucher und Hecken (ca. 5 - 10 cm hoch) aufgebracht bringt einige Vorteile. Zum Beispiel stabilisiert es den Wasserhaushalt; es wirkt sind ausglei-

chend auf Temperatur aus; es schafft eine optimale Nährstoffversorgung und aktiviert das Bodenleben.

Bei der Häckselung des Reisigs sind folgende Punkte zu beachten:

- Das Reisig ist am **Grundstücksrand zur Straße hin zu richten**, es muss für den Häcksler von der Straße her gut erreichbar sein
- Das Reisig ist **lose** (nicht in Säcken oder Kartons) herzurichten
- Gehäckselt wird **nur sauberes Material ohne Wurzelstöcke** und Erdanhaftungen. Für den Fall, dass das Reisig verunreinigt bzw. mit Wurzelstöcken vermischt ist, sind die Fahrer angewiesen dieses liegen zu lassen und nicht zu häckseln.
- Um Beschädigungen des Häckslers zu vermeiden, ist **unbedingt darauf zu achten, dass das Reisig nicht mit Fremdstoffen wie Steine, Eisenteile etc. verunreinigt ist.**
- **Äste** werden nur bis **max. 15 cm Durchmesser** gehäckselt

Da die angemeldeten Häckselmengen vor dem Arbeitseinsatz schlecht abzuschätzen sind, kann für die Häckselung kein fester Zeitpunkt zugesagt werden.

Anmeldung zur Häckselung: HPC Biomass GmbH, Niederlassung Breisgau, Tel.: 07631 9359539, Fax: 07633 9359562, E-Mail: breisgau@hpc-biomass.de

Ansprechpartner der ALB: Abfallberatung
01802 254648

Überfüllte Abfallgefäße werden nicht geleert

Es ist leider immer wieder zu beobachten, dass manche Abfallgefäße stark überfüllt zur Abfuhr bereitgestellt werden. Daher erinnert die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) daran, dass die Abfallgefäße am Abfuhrtag mit **geschlossenem** Deckel bereitzustellen sind.

Die Gründe für diese Regelung in der Abfallwirtschaftssatzung liegen auf der Hand:

- Erstens bezahlt jeder nur für den Abfall, der ins Gefäß hineinpasst. Wer z.B. ein 35-Liter Gefäß angemeldet hat, der kann eben nicht 50 Liter bereitstellen, indem er auf sein randgefülltes Gefäß noch 1 bis 2 Mülltüten draufpackt und sich damit einen „Gebührenrabatt“ genehmigt - letztlich auf Kosten derer, die ihre Gefäße korrekt bereitstellen.
- Zweitens sind offene Abfallgefäße alles andere als hygienisch und zudem fällt auf dem Gefäß liegender Abfall bei der Leerung leicht auf die Straße.

Den Müllwerkern ist es zudem untersagt, Müll vom oder aus dem Gefäß zu nehmen, sodass überfüllte Gefäße mit offenem Deckel grundsätzlich **ungeleert** stehen bleiben. Passt der Müll mal nicht ins Abfallgefäß, gibt es dafür Müllsäcke mit

dem Aufdruck „70l Abfallsack – Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ zu kaufen (Stck. drei Euro). Diese Säcke werden am Abfuhrtag mitgenommen.

Alle Verkaufsstellen finden Sie auf unseren Internetseiten (www.breisgauhochschwarzwald.de) bzw. können Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder unserem Servicetelefon (Tel.-Nr. 01802 254648) erfragen.

Reicht das vorhandene Müllgefäß regelmäßig nicht aus, sollten Sie eher ein zweites bzw. ein größeres Müllgefäß anfordern.

Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) bietet kostenlose Verschenk- und Tauschbörse im Internet an

Zu schade für den Müll?

Steht bei Ihnen zuhause ein Möbelstück, ein Haus- oder Gartengerät, ein altes Spielzeug etc. herum, das Sie nicht mehr benötigen und loswerden möchten? Vielleicht sind die Sachen aber noch viel zu schade für die Mülltonne oder den Sperrmüll.

Da stellt sich die Frage: VERSCHENKEN? Oder vielleicht SUCHEN Sie selbst etwas Bestimmtes bzw. möchten es zum TAUSCH anbieten? Für solche Fälle hat die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) jetzt einen online Verschenk- und Tauschmarkt auf ihrer Internetseite eingerichtet. Die nicht-kommerzielle Börse bietet eine Plattform, auf der sich potenzielle Interessenten leicht finden lassen. Jeder kann dort sein „Verschenkangebot“ kostenlos online einstellen, auch Bilder lassen sich hochladen. Es können „Gesuche“ aufgegeben oder Dinge zum Tausch angeboten werden. Der Verschenk- und Tauschmarkt lebt vom Mitmachen! Da die Börse jetzt gerade erst startet, braucht es sicher ein paar Tage, bis sie sich richtig füllt. Also ruhig auch später noch mal vorbeischaun. Je mehr „Angebote“ und „Gesuche“ eingestellt werden, desto interessanter und erfolgreicher wird's für den Einzelnen, dort zu stöbern. Schauen Sie einfach mal rein, vielleicht finden Sie sogar ein lang gesuchtes Liebhaberstück. Die Internetadresse der ALB: www.breisgau-hochschwarzwald.de (dort unter *Abfallwirtschaft* auf die Rubrik *Sperrmüll auf Abruf* gehen)

Bei Fragen können Sie auch gerne die Abfallberatung anrufen,
Tel.: 01802 254648.

☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼



Landwirtschaft und Tierhaltung

Der BLHV informiert:

Aufgrund zahlreicher Anfragen informiert der BLHV über die Rechtslage für Betriebserlaubnis, Zulassungspflicht und Versicherung von land- oder forstwirtschaftlichen Anhängern.

Betriebserlaubnis

Kfz mit einer bbH von mehr als 6 km/h (auch Iof Zugmaschinen) und ihre Anhänger dürfen auf öffentlichen Straßen nur fahren, wenn eine Betriebserlaubnis erteilt ist. Anhänger, die vor dem 1.7.1961 erstmals in den Verkehr gekommen sind und angehängte Arbeitsgeräte unter 3 t benötigen keine Betriebserlaubnis.

Zulassungspflicht bis 25 km/h

Land- oder forstwirtschaftliche Anhänger sind nur dann von den Vorschriften über das Zulassungsverfahren ausgenommen, wenn sie in land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben und dabei nur für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke mit einer Betriebsgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h eingesetzt werden und mit „25“-Schild gekennzeichnet sind. Zulassungsfreie Anhänger müssen in der Regel das gleiche Kennzeichen wie der ziehende Schlepper haben.

Schlepper-Haftpflichtversicherung

Nach dem Pflichtversicherungsgesetz sind für alle **zulassungspflichtigen** Kfz und Anhänger (siehe Erläuterungen oben) Kfz-Haftpflichtversicherungen abzuschließen.

Der BLHV hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass **zulassungsfreie** Anhänger keine eigenständige Haftpflichtversicherung benötigen, sondern weiterhin über die Haftpflichtversicherung des ziehenden Fahrzeuges mitversichert sind.

Schafhalter – Wollannahme am 03.07.2009

Die Baden-Württembergische Wollerzeugergemeinschaft e.V. führt am Freitag, 03.07.2009 von 10 – 16 Uhr in Freiburg-Opfingen, Auf der Linge, auf dem Betrieb Wolfgang Gutekunst (Tel: 0172 5999257) wieder eine Wollannahme durch. Die Wolle wird bei Abnahme gewogen, taxiert und in bar ausbezahlt.

Die Caritas hilft – helfen auch Sie mit Ihrer Spende!

Konto 55 87 60 02
BLZ 680 900 00
Abteilungen für Menschen
mit Behinderung



**Unsere Gottesdienste:****Sonntag, 1.3.**

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler,
Pfr. Zeller
10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim,
Pfr. Zeller
Mitwirkung: Bläserkreis
anschließend gemeinsames Mittagessen

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:**Montag, 2.3.**

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen von 8 - 10 Jahren)
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen von 14 - 16 Jahren)

Dienstag, 3.3.

Der Seniorencafé im März wurde auf den 10.3. verlegt!
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe (neu! Jungen von 9 - 10 Jahren)
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne (Jungen von 10 - 13 Jahren)
18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen von 16+, 14-tägig)
19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Jungen von 16+)
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 4.3.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0 - 3 Jahre)
20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 5.3.

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen von 6 - 14 Jahren)

Freitag, 6.3.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen von 6 - 9 Jahren)
19.30 Uhr Weltgebetstag 2009: Papua-Neuguinea - Ein Billum voller Leben

Samstag, 7.3.

09.30 Uhr Konfirmandensamstag

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Florian Gleißner
Homepage der Pfadfinder Heitersheim: www.ibrvb.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag
09.00 - 12.00 Uhr

Tel: 07634 552043
Fax: 07634 552044

e-mail: Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de
Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

**Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum**

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am **Sonntag, den 01. März 09** nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum Gemeinsamen Mittagessen ins Ev. Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie. Das Team des Weltladens bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an.

Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim**Samstag, 28. Februar**

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 01. März - 1. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier / **Kinderkirche**

11.30 Tauffeier für Matthias Lamp

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 04. März

06.15 *im Pfarrsaal*: Morgengebet

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 05. März

18.30 Hl. Stunde: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

19.00 Hl. Messe

Freitag, 06. März Herz-Jesu-Freitag / Weltgebetstag der Frauen

18.30 Hl. Messe für Paul Schneider und verstorbene Angehörige

19.30 *im ev. Gemeindezentrum*: Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 07. März

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 08. März - Kollekte der Fastenopferwoche

10.30 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Fastenzeit

Ist eine zunächst äußerliche Beschreibung der Wochen vor Ostern. Wenn wir uns mit einfacherem Essen und etwas weniger „Zwischenmahlzeiten“ zufrieden geben, bleibt uns vielleicht Zeit und Kraft, uns mit unserem Glauben an Jesus Christus zu befassen. Wer ist er? Welche Rolle spielt er in meinem Leben?

Fastenopferwoche

ist angesagt vom 01. - 08. März. Menschen am Rande der Gesellschaft sind Menschen, bei denen sich Probleme und Herausforderungen über längere Zeit aufgeschichtet haben: Arbeitslosigkeit, Trennung und Scheidung, Krankheit, Überschuldung, Straffälligkeit oder Wohnungslosigkeit. Ihre sozialen Beziehungen sind brüchig geworden. Sie kennen Einsamkeit, Gewalt, Aufstehen und Hinfallen aus ihrem täglichen Leben. Manchmal empfin-

den wir Begegnungen mit ihnen als Zumutung. Menschen am Rande der Gesellschaft wecken nicht unbedingt Sympathie, Mitfühlen, Verstehen oder den Wunsch nach Kontakt in uns. Dennoch muss ihnen geholfen werden. Was wir am 7./8. März als Kollekte geben, wird dazu beitragen.

Gemeinsames Morgengebet

in der Fastenzeit halten wir um 6.15 Uhr im Pfarrhaus am Mittwoch, 04.03. in Eschbach und in Heitersheim. Daran schließt sich ein gemeinsames Frühstück an.

Gruselwanderung

für Kinder von 11 bis 15 Jahren hat das Jugendteam HeiLeit vorbereitet. Anmeldeblätter sind auf verschiedenen Wegen unterwegs bzw. liegen in den Kirchen aus. Start ist am Freitag, 06.03. um 19.00 Uhr im Pfarrhof in Heitersheim.

Gebetsinitiative für geistliche Berufe

Miteinander sind wir Kirche. Damit die Kirche nicht zu einem geistlichen Dienstleistungsunternehmen entartet, mutet Gott uns Priestermangel zu. Auf dass die Mitarbeiter in kirchlichen Berufen nicht zu geistlosen Funktionären werden, müssen wir beten für geistliche Berufe. Dazu lädt die Gebetsinitiative für geistliche Berufe ein am Dienstag, 10.03. um 14.00 Uhr nach Bad Krozingen in die Pfarrkirche St. Alban. Zunächst feiern Sie die Heilige Messe. Danach hören Sie von Frau Zegowitz den Vortrag „In der Kraft des Gebetes“. Ende ist gegen 17.30 Uhr. Anmeldung bis spätestens 06.03. bei Frau Ortlieb, Bad Krozingen, Tel. 07633 12031.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten vom 1. bis 8. März 2009 in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 1. März - Erster Fastensonntag

08.30 Eucharistiefeier

Montag, 2. März - Montag der ersten Fastenwoche

07.00 Uhr Laudes und Rosenkranz

Dienstag, 3. März - Dienstag der ersten Fastenwoche

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. März - Mittwoch der ersten Fastenwoche

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. März - Donnerstag der ersten Fastenwoche

07.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. März - Freitag der ersten Fastenwoche

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 7. März - Samstag der ersten Fastenwoche

07.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. März - Zweiter Fastensonntag

08.30 Eucharistiefeier

Meinen Bogen setze ich in die Wolken. Er soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde.

Gen 9,13

**Aus den Schulen****Johanniter Realschule****Gold bei Südbadischer**

Unsere Schachmannschaft hatte sich für die Südbadische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2008/9 in der WK Realschulen (RS) qualifiziert. Das Turnier fand kürzlich im Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen statt. Es wurden 5 Runden zu je 2 x 25 Minuten gespielt. Wir spielten mit Dennis Groß (Schachclub Heitersheim), Michael Schmid, Marina Bläsi und Tobias Polchow (alle Schachclub Münstertal). Nachdem unsere Spieler sich bei der Bezirksmeisterschaft souverän durchgesetzt hatten – ließen sie ihren Gegnern auch diesmal keine Chance.

Die Schüler konnten sich über einen schönen Pokal, Urkunde und ein kleines Preisgeld freuen.

Jetzt fahren sie zur Baden-Württembergischen Meisterschaft in die Gegend von Heilbronn, um dort ebenfalls zu gewinnen. Mit diesem Erfolg haben sich die Schüler für die nächste Sportlerehrung im Landkreis qualifiziert.

Günter Raske, Betreuer

Grund- und Hauptschule**Silber bei Südbadischer**

Unsere Schachmannschaft hatte sich für die Südbadische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2008/9 in der WK

Grundschulen (GS) qualifiziert. Das Turnier fand kürzlich im Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen statt. Es wurden 5 Runden zu je 2 x 25 Minuten gespielt. Wir spielten mit Tim Adler 4. Klasse, Jens Brauch 4, Niklas Justus 2, Max Schliffka 2 und Erik Baumgärtel 3 (Reservespieler). Unsere Mannschaft wuchs über sich hinaus und war praktisch schon nach 3 klaren Siegen nach der 3. Runde für die Baden-Württembergische Meisterschaft qualifiziert. Auch der 4. Kampf wurde souverän gewonnen, sodass es im letzten Kampf gegen Oberrotweil um den Turniersieg und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ging. Nachdem Oberrotweil verlustpunktfrei geblieben war – unsere Spieler (mit Ausnahme von Jens, der verlustpunktfrei blieb) aber immer wieder sich kleine Patzer leisteten – mussten wir den letzten Kampf gewinnen. Wir konnten durch Niklas Justus in Führung gehen – Max Schliffka spielte erneut zu schnell und unterlag. Jens Brauch traf auf seinen Gegner vom Vorturnier (gegen den er schon nach 10 Zügen verloren hatte) – doch diesmal drehte er den Spieß um und gewann. Tim Adler hatte schon die gegnerische Dame gewonnen, hätte mit Dauerschach remis machen können, ließ sich die Dame wieder abnehmen und unterlag ebenfalls. Mit diesem Unentschieden war der 1. Platz natürlich verloren. Aber mit dem 2. Platz wurden unsere Spieler „Südbadischer Vizemeister“ und durften sich über eine Urkunde und einen schönen Pokal freuen. Jetzt fahren wir am 8. März nach Ilsfeld – Auenstein bei Heilbronn, um dort Baden-Württembergischer Meister zu werden...

Dieser Erfolg ist um so höher einzuschätzen, da wir nur einen Viertklässler aufbieten konnten – normalerweise benötigt man 4 Viertklässler, um erfolgreich zu sein; das zeigt aber andererseits, wie gut unsere Jüngsten bereits jetzt sind.

Unsere Erfolge feierten wir bei McDonalds in Freiburg mit einem „happy meal“ – das war für die Kinder ein toller Abschluss. Mit diesem Erfolg haben sich die Schüler für die nächste Sportlerehrung im Landkreis qualifiziert.

Einladung zur Schach AG

Einige Schüler haben die Schach AG inzwischen wieder verlassen; um auch weiterhin erfolgreich zu sein – benötigt die Schach AG geeigneten Nachwuchs! Nur aus Masse wird Klasse. Vielleicht ist gerade Ihr Kind für das Schachspielen besonders begabt und hat am Schachspiel ein besonderes Interesse. Dies kann Ihr Kind beim unverbindlichen „Hereinschnuppern“ feststellen. Insbesondere werden die Erstklässler eingeladen.

Schach ist nicht nur Spiel sondern auch Sport – Denksport! Beim Schach geht es nicht nur ruhig zu; beim Schnell- oder Blitzschach kann sich ein Schach spielendes Kind austoben. Schach fördert das logische Denken, die Konzentrationsfähigkeit, zwingt zum Abwägen der verschiedenen Möglichkeiten und zum planvollen Han-

deln. Das Kind lernt auch mit Niederlagen umzugehen und seinen Gegner zu achten. Gute Schüler sind gute Schachspieler – dieser Satz gilt auch umgekehrt. Spielzeiten der AG sind Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr und Donnerstag von 15 bis 16 Uhr.

Günter Raske, Lehrbeauftragter Schach

Johanniter Realschule**Kreisjugendskitag 2009: Zweimal Gold und einmal Silber für die Johanniter-Realschule Heitersheim**

Die alpine Skimannschaft der Johanniter-Realschule Heitersheim war wieder erfolgreich. Im Riesentorlauf gewann das Team am 17. Februar zweimal Gold und einmal Silber.

Trotz schlechter Witterungsbedingungen mit starkem Schneefall und großer Konkurrenz zahlreicher Schulen aus dem gesamten Kreis Breisgau-Hochschwarzwald gingen die beiden Goldmedaillen in der Einzelwertung an Maren Wiesler und Johannes Gutmann.

In der Mannschaftswertung konnten die Realschüler Johannes Gutmann, Raphael Dietsche und Patrick Riesterer mit nur elf Hundertstel Sekunden Rückstand den zweiten Platz erzielen.

Selbst die vier Jüngsten im Team, nämlich Jan Lukas Kilb, Jonas Wiesler, Saskia Riesterer und Yasmin Engist fuhren ihr erstes Rennen für die Johanniter-Realschule mit großer Begeisterung und flottem Tempo.

In der Einzelwertung ging Platz zehn an Raphael Dietsche, Platz zwölf an Patrick Riesterer und Anna Bächler, Platz dreizehn an Moritz Kautschor und Platz sechzehn an Paul Bächler.

Auch Nicole Dettling, Miriam Wiesler und Daniel Riesterer meisterten den Riesentorlauf mit sportlichem Engagement und viel Freude am Skifahren.

Die Langläufer Florian Gutmann (Platz 14), Simon Riesterer und Peter Allmendinger legten ihre drei Kilometer lange Strecke auf der Köpfe-Loipe am Feldberg ebenfalls erfolgreich und in zügigem Tempo zurück.



von links nach rechts: Patrik Riesterer (2. Platz Mannschaft), Moritz Kautschor, Johannes Gutmann (1. Platz Einzel, 2. Platz Mannschaft), Maren Wiesler (1. Platz Einzel)

Informationsabend am Faust-Gymnasium

Für die Eltern der jetzigen Viertklässler findet am Faust-Gymnasium in Staufen ein Informationsabend statt:

Dienstag, 10.03.2009,
in der Aula der Schule
17 Uhr - Information zur Klasse mit verstärktem Musikunterricht
18 Uhr - allgemeine Information

Dabei werden Ziele und Anforderungen im gymnasialen Bereich erläutert, die möglichen Sprachenfolgen vorgestellt und über die Formen der Ganztagsbetreuung am Faust-Gymnasium informiert.

Ein Rundgang durch das Schulgebäude soll Einblick in Arbeitsweise und Ausstattung der Schule gewähren.

Die Schulleitung lädt alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zu diesem Abend herzlich ein.

OStD Kraus, Schulleiter



In der nächsten Woche beginnen in Heitersheim folgende Kurse der VHS:
Montag, 02.03.2009:

08:30 Uhr: Fit in den Alltag, Fitnessgymnastik u. Rückenschule (Bürgerhaus Gallenweiler)

19:30 Uhr: Spanisch, Grundstufe IV

Dienstag, 03.03.2009:

18:15 Uhr: Yoga I (Alte Schule, Anne-Frank-Straße)

20:00 Uhr: Yoga II (Alte Schule)

18:30 Uhr: Französisch, Grundstufe VI

20:15 Uhr: Französisch, Grundstufe II

19:30 Uhr: Spanisch, Grundstufe II

19:00 Uhr: Erste Schritte am Computer, Grundlagen

Mittwoch, 04.03.2009:

15:00 Uhr: Erste Schritte am Computer - Grundlagenkurs f. aktive Senioren

Donnerstag, 05.03.2009:

15:30 Uhr: Einführung in die Feldenkrais-Methode (Seniorenwohnanlage)

Achtung, wichtiger Hinweis:

Der Kurs Funktionsgymnastik mit Fr. Heller, geplant ab 02.03.2009, beginnt wegen neuer Halleneinteilung erst am 09.03.2009 um 19:00 Uhr in der Sporthalle Süd.

Der Kurs Schreiben auf dem PC für Schüler, geplant ab 02.03.2009, beginnt ebenfalls erst am Montag, 09.03.2009, um 14:00 Uhr.

Anmeldungen für alle Kurse an S. Kunz, Tel. 07633 9239118, Fax: 9239119, e-mail: siegfried.kunz@googlemail.com

Die VHS Südl. Breisgau in Heitersheim lädt ein zu einer digitalen Audiovision über Queensland und das Great Barrier Reef am Freitag, 06.03.2009, um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Gallenweiler. Der Referent, Max Riesterer aus Bollschweil, zeigt diese Wunder der Natur mit Schwerpunkt Tropischer Regenwald, kilometerlangen Palmenstränden und vor allem mit der zauberhaften Unterwasserwelt des Great Barrier Reef. Aber auch Informationen über Klima, Land und Leute, sowie die Wirtschaft in Queensland werden dargestellt. Der Bürgerverein Gallenweiler bewirbt ab 19:00 Uhr und bietet Ihnen einen Straußen-Topf mit Portwein.

Einführung in die Feldenkrais-Methode

Informationsnachmittag mit Vortrag und Übungen
- Agnes Kalbhenn -

Donnerstag, 05. März
15:30 - 17:00 Uhr

Feldenkrais Methode

Mut zu kleinen Bewegungen mit großer Wirkung
- Nachmittagskurs -
Agnes Kalbhenn

Donnerstags ab 12. März

5 x 15:45 - 17:00 Uhr
Gebühr: 61,50 Euro

Beide Veranstaltungen in Heitersheim
Seniorenwohnanlage Klausengasse

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Schreiben auf Computertastatur

Kurs für Schülerinnen

Kursleitung
Marlene Dierenbach

Beginn: 9. März
Montags von 14:00 - 15:30 Uhr

10 Termine - Gebühr: 56 Euro
Grund- und Hauptschule
Heitersheim

Anmeldung erbeten an
S. Kunz, Tel. 07633 9239118 -
Fax: 9239119
oder Anmeldezettel im Sekretariat
abgeben

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Sturzprophylaxe und Gedächtnistraining

Eine Verbindung von Sturzvorbeugung und Gedächtnistraining mit dem Ziel, eine Balance körperlicher Koordination und Gedächtniskraft zu finden

- Vormittagskurs -

Jutta Geserer

Montags ab 16. März
6 x 10:00 - 11:30 Uhr
Gebühr: 35 Euro

Heitersheim - Seniorenwohnanlage
Klausengasse

VEREINSMITTEILUNGEN



Akkordeon-Orchester Heitersheim e.V.

Info

Am **8. März 2009 ab 13.00 Uhr** findet der Verkaufsoffene Sonntag in Heitersheim statt. Erstmals präsentiert sich das Akkordeon-Orchester bei dieser Veranstaltung mit dem Verkauf der traditionellen Spag-

hetti-Gerichte. Die Akkordeonjugend bietet Waffeln an, außerdem gibt es verschiedene Getränke. Einige Mitglieder des Senioren-Orchesters sorgen für Akkordeon-Live-Musik!

Sie finden uns beim Anwesen Brendle in der Hauptstraße – gegenüber Fa. Schlecker und Metzgerei Geng/Pigulowski. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch!



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- **Abt. Jugend**
Vorbereitungsspiele der Jugend des FC Heitersheim:

Sa., 28.02., 11 Uhr:

FC Heitersheim D1 - Vögisheim/Feldberg D1

Sa., 28.02., 13 Uhr:

B1 SG Heitersheim - B1 Untermünstertal

Sa., 28.02., 14 Uhr:

C1 Wolfen/Schallst. - C1 FC Heitersheim

Mo., 02.03.

C1 FC Heitersheim - B2 SG Heitersheim

Verbandsspiele 1. Spieltag in der Rückrunde:

Samstag, 07.03.09

- FC Heitersheim D1 - VFR Merzhausen D1
13.00 Uhr
- SG Heitersheim B2 - Alemannia Müllheim B2
15.00 Uhr
- FC Neuenburg E1 - FC Heitersheim E1
11.00 Uhr
- FC Neuenburg E2 - FC Heitersheim E2
12.00 Uhr
- Alem. Müllheim C1 - FC Heitersheim C1
14.00 Uhr
- VFR Ihringen B1 - FC Heitersheim B1
15.00 Uhr

Sonntag, 08.03.09

VFR Merzhausen A - SG Ball/Heitersheim A
12.45 Uhr

Achtung – Info für G- und F-Junioren:

Das nächste Training für die G-Junioren Jahrgang 2002 und jünger findet wieder ab Donnerstag, 05.03.09 um 16.45 Uhr auf dem Rasenplatz statt. Das Training der F-Junioren Jahrgang 2000 / 2001 findet ab Mittwoch, 04.03.09 um 16.30 Uhr ebenfalls wieder auf dem Rasenplatz statt.

Info Info Info - Termin bitte vormerken:

Die Jugend des FC Heitersheim veranstaltet vom 31.07.09 bis 02.08.09 wiederum ein Fussballcamp in Zusammenarbeit mit INTERSPORT im Sportzentrum in Heitersheim. Die Anmeldeflyer sind bereits bei Jugendleiter Berni Philipp 07634 4137 erhältlich. Cheftrainer kommen aus dem proSport Trainerstab. Teilnehmen können Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren. Anmeldung und Vidiodemo unter www.fc-heitersheim.de

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

Vorbereitungsspiele der Aktivmannschaft:

- Sa., 28.02., 15 Uhr:**
FC Heitersheim I - TUS Obermünstertal I
- Sa., 07.03., 15 Uhr:**
Ball/Dottingen I - FC Heitersheim I
- Di., 10.03., 19.15 Uhr:**
FC Heitersheim I - SV Waltershofen I

Freundes- und Förderkreis Haus Ulrika e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009

Die Jahreshauptversammlung des Freundes- und Förderkreises Haus Ulrika und Friedrich-Schäfer-Haus findet statt am

**Dienstag, 10.03.2009, um 19.30 Uhr
in der Begegnungsstätten Senioren-
wohnanlage
Klausengasse 1 in Heitersheim,**

zu der wir Sie freundlich einladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die kom.
 1. Vorsitzende Frau Theresia Haepf
2. Bericht der 2. Vorsitzenden
Frau Christa Greotti
3. Kassenbericht
 - 3.1 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
Nach Ablauf der Wahlperiode ist die gesamte Vorstandschaft neu zu wählen

6. Aktivitäten im neuen Jahr
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zu Punkt 7 sind spätestens 2 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen.



Liebi Muetterspröchler!

Terminverschiebung!

De Termin für d'nächst Veraschtaltig: „Wer wot un ka - der därf“ (urschpünglich am Fritig, de 27.02.09. vorgsähe), müesse mer leider ändere. Sie findet jetzt statt:

**am - Fritig, de 27. März 2009
um - 19.00 Uhr**

**in - 79423 Heitersheim, Schneiders
Strauße (Weingut Schneider)**

Vorankündigung:

Am Samschtig, de 4. April 2009 findet die Muettersproch-Hauptversammlig vom Gsamtverein in Oberried in der Goldberg-halle statt. Beginn: 14.00 Uhr. Des isch immer e interessant un kurzweiligi Veraschtaltig. Für Kueche un Kaffee, Esse un Trinke, isch wie immer beschtens gsorgt. Die vier Regionalgruppe an de B3 wän sich zämmdue, un mit dem Bus anefahre. Der Bus würd an verschiedene Statione, wie Lörrach, Müllheim, Heitersheim, Bad Krozinge, Schallstadt usw. halte. Abfahrtszitte werre noch bekannt gä. Guet wärs, wenn au us unsere Gruppe

vieli Mitglieder mitfahre würde. (Gege e kleine Fahrtkoschtebeitrag)
Des git beschimmt e sehr unterhaltsame Nochnittag. Schpäteschstens um 18.00 Uhr sin mer wieder daheim.

Wer intressiet isch, meldet sich bitte bi de Brigitte Schweizer oder de Renate Harmel.

Schwätze au uff de Arufbeantworter, un hinterlosse eure Telefonnummere, wenn niemeds abhebt.

Mit freudliche Grüess

Eure Schriffführerin Renate Harmel,
Tel. 07634 3842

Gruppenleitung: Brigitte Schweizer, St. Vitusstr. 7, 79219 Staufen-Wettelbrunn,
Tel. 07633 500037

„Salt-Creek-Ghosts“

Ein neuer Name für einen Square Dance Club im Markgräfler Land. Die „Staufen Castle Ghost's“ haben sich umgetauft und nennen sich jetzt: „Salt-Creek-Ghosts“. Die Tänzer konnten seit letztem Jahr den Tanzort in Staufen aufgrund von baulichen Mängeln nicht mehr nutzen und fanden eine neue Heimat in Heitersheim. Seitdem findet im Bürgerhaus von Gallenweiler wöchentlich das Tanzvergnügen statt. Der Club wurde umgetauft und in das Vereinsregister der Stadt Heitersheim eingetragen. Interessierte können jederzeit vorbeikommen ganz besonders zum Open House. Beim Open House können Sie mittanzen und sich für einen Kurs anmelden.

Herzliche Einladung zum Open House am 26. Februar und 05. März 2009, jeweils um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Gallenweiler.



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend im Bürgerhaus

U16 - Bezirksmeister

Unsere U 16 bescherte dem Club kürzlich ein neues schönes Wochenende – sie wurde ungeschlagen Bezirksmeister und setzte sich souverän durch. Sie spielt nun um die Badische Meisterschaft. Wir spielten mit Philipp Winter, Leonard Wending (U14-Spieler), Dennis Groß (U12) und Julian Boes (U10); Markus Schopferer fehlte leider durch Krankheit.

Bei unserer 2. Mannschaft handelt es sich um U12 Spieler – sie musste auf Julian Boes verzichten. Hier spielten Nora Wending, Clemens Schächter (U10), Slavko Kojic und Jens Brauch (U10).

**U14/U16 Bezirksmeisterschaft am 14.02.2009 in Heitersheim
Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 5. Runde:**

Rang	Mnr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	SoBerg
1.	3.	Heitersheim 1	5	0	0	10-0	16.0	20.00
2.	2.	Horben*	4	0	1	8-2	12.0	12.00
3.	1.	Emmendingen 2*	3	0	2	6-4	11.0	6.00
4.	6.	Emmendingen 1	2	0	3	4-6	10.0	2.00
5.	5.	Simonswald*	1	0	4	2-8	8.0	0.00
6.	4.	Heitersheim 2*	0	0	5	0-10	3.0	0.00

Bei den mit *gekennzeichneten Mannschaften handelt es sich um U14 – Mannschaften.

Günter Raske - Monatsblitzmeister

Nach langer Durststrecke konnte Günter Raske wieder mal den Blitz-Wanderpokal gewinnen. Er führte nach 5 Runden vor Tobias Fleck; auch in Stichekämpfen gegen Tobias konnte er sich durchsetzen. Die weitere Reihenfolge: Leonard Wending, Professor Harald Wiedemann, Philipp Winter, Markus Schopferer, Edgar Löffler, Sebastian Kaiser, Slavko Kojic, Jens Brauch und Max Haritonov

Vereinspokal 2009

Wir tragen zunächst eine Vorrunde aus, um auf das 16ener Feld zu kommen – dabei sind die Stammspieler der 1. Mannschaft ausgenommen. Die Erstgenannten Spieler wurden gesetzt und die Gegner zugelost. Die Erstgenannten sind für die Vereinbarung des Kampfes verantwortlich – die Zweitgenannten dürfen die Farbe bestimmen – 2 x 1 Stunde Spielzeit. Die Kämpfe sind bis Ende März auszutragen.

Die Paarungen:

Julian Boes – Sebastian Kaiser; Dennis Groß – Niklas Justus; Dr. Joachim Nozulak – Tim Adler; Matthias Stich – Clemens Schächter; Edgar Löffler – Nora Wendinger; Rudolf Siering – Niko Braune; Andresa Greth – Jens Brauch; Manfred Linkesch – Slavko Kojic

Philipp Winter – Südbadischer Meister

Philipp wurde mit dem Faustgymnasium Südbadischer Meister; er trug wesentlich zum Erfolg bei – denn er konnte alle Partien gewinnen.

Weitere Infos

Beginn des Spielabends bereits um 18.30 Uhr
28.2 – Endinger Jugendturnier

8.3 – Verbandsrunde; Hhm I gegen FR-Wiehre IV, Hhm II gegen Emmendingen III und Hhm III gegen IV bereits am 6.3. um 18 Uhr in der Schule (alle zuhause)

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



**Schwarzwaldverein
Ortsgruppe Sulzburg**

Zum Schiibefrier nach Laufen am Sonntag, 1. März

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: 18.30 Uhr Marktplatz Sulzburg

Führung: Otto Bechtel

Mittwochswanderung am 4. März

mit anschl. Einkehr. Wanderzeit: 2 Stunden

Treffpunkt: 14.30 Uhr Marktplatz Sulzburg

Führung: Irmgard Seifritz

Stammtisch am Mittwoch, 11.03.09, 17 Uhr**Entspannen in der „Vita Classica“ am Mittwoch, 18. März**

Treffpunkt: 17.45 Uhr Marktplatz Sulzburg

Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften nach Bad Krozingen

Treffpunkt: Bad Krozingen, Eingang Thermalbad: 18.00 Uhr

Achtung geänderter Termin!!!



**Turnverein
Heitersheim e.V.**

www.tvheitersheim.de

INFO AN ALLE ÜBUNGSLEITER

Der Sportbetrieb in der Malteserhalle kann ab 9. März stattfinden.

Eure Vorstandschaft

**- Abt. Judo
Überragend, Überraschend und Überhaupt**

Am vergangenen Wochenende, am 21. und 22. Februar, fanden in Backnang die Süddeutschen Einzelmeisterschaften der U 17 statt. Trainer Reinhard Müller war mit fünf Kämpfern aus Heitersheim angereist und erlebte mit seinen Sportlern einen starken Wettkampf. Zwar verlor Florian Massing (-46 kg) seine beiden Kämpfe, was aber nicht ganz unerwartet kam, da Florian dem jüngeren Jahrgang angehört und der Altersunterschied auf diesem Niveau kaum auszuweichen ist. Daniel Schenk (-60 kg) erreichte einen guten 5. Platz und kann nach seiner langen Verletzungspause wirklich zufrieden sein, genau wie Sandra Schultis (-57 kg), die am Sonntag einen guten 7. Platz belegte. Daniel Witt (-81 kg) verlor seinen ersten Kampf, wurde dadurch richtig angespornt und gewann alle folgenden Kämpfe, sodass er am Ende den 3. Platz belegte und damit für die deutschen Meisterschaften am 28. Februar in Homburg (Saarland) qualifiziert ist. Herzlichen Glückwunsch.

Dass Philip Müller (-66 kg) zur Zeit in einer überragenden Form ist und irgendwie erwartet den Süddeutschen Meistertitel errang, wäre allein schon eine schöne Story – für eine fast noch schönere Überraschung sorgte Aaron Glaesner (-66 kg), der, aus einem anderen Pool kommend, alle Kämpfe gewonnen hatte und plötzlich im Finale gegen seinen Vereinskameraden und Freund Philip stand. Zwar verlor Aaron das vereinsinterne Duell, mit dem 2. Platz ist er aber genau wie Philip für die deutschen Meisterschaften qualifiziert. Dazu herzlichen Glückwunsch und allen Dreien viel Erfolg bei den „Deutschen“. Und überhaupt belegten die Judoka aus Heitersheim den dritten Platz der Vereinswertung – im Konzert aller süddeutschen (oft viel größeren) Vereine.
Guido Berg

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet **am Dienstag, 10. März 2009 von 14 – 17 Uhr in Müllheim im Rathaus** statt.

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag **Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung. Tel. 0761 50449-0**

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

**Ortsverband
Heitersheim**

Der Ortsverband informiert:

Nach Arbeitsunfall zum Durchgangsarzt

Arbeitnehmer, die einen Arbeitsunfall erlitten haben, müssen nach der Erstversor-

gung in einer Klinik oder Praxis zunächst zum Durchgangsarzt. Dieser Arzt entscheidet über die weitere Behandlung. Die freie Arztwahl sei somit zu Beginn der Behandlung eingeschränkt, betonte unlängst die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) mit Blick auf den Durchgangsarzt, der für solche Fälle speziell zugelassen sei. Deshalb sollten betroffene Arbeitnehmer bei der ersten Behandlung immer darauf hinweisen, dass es sich um einen Arbeitsunfall gehandelt hat. Andernfalls könne es Probleme bei der Kostenübernahme geben, da für Arbeitsunfälle die gesetzliche Unfallversicherung mit den Berufsgenossenschaften zuständig seien und nicht die Krankenkassen. Bei Streitfällen mit der gesetzlichen Unfallversicherung nach Arbeits- oder Wegeunfällen gewährt der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz. Für solche und andere sozialrechtliche Fälle stehen derzeit 36 hauptamtliche VdK-Sozialrechtsreferenten in Baden-Württemberg zur Verfügung. Adressen gibt es unter www.vdk-bawue.de

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim Telefon 07634 3272

Winzerkreis Heitersheim und Ortsobmann des Badischen Weinbauverbandes**EINLADUNG**

Wir laden alle Winzerinnen und Winzer zu der nachstehenden Versammlung ganz herzlich ein:

TERMIN: Montag, 2. März 2009, 19.30 Uhr

ORT: Weingut Julius Zotz, Heitersheim

THEMEN:

1. **Begrüßung**
2. **Weinbauberater Hansjörg Stücklin** spricht über neues und aktuelles vom Pflanzenschutz Düngung und Bodenuntersuchung
3. **Verschiedenes**

Über eine vollzählige Teilnahme aller Winzerbetriebe würden wir uns sehr freuen.

DER WINZERKREIS

Eduard Feuerstein

Fritz Lampp

Clemens Walz

Karl Zimmermann

ORTSOBMANNS

Thomas Walz

Richard Vetter

Der Wald ist kein M Ü L L
P L A T Z



SONSTIGES

Kindersachenmarkt in Heitersheim

Am Samstag, den 28.02.2009, von 14.00 - 16.30 Uhr veranstaltet der Elternbeirat des Kindergarten St. Johannes einen Kindersachenmarkt für Selbstanbieter in der Aula der Realschule in Heitersheim. Es erwartet die Besucher ein großes Angebot „Alles rund ums Kind“ und eine reichhaltige Kaffee und Kuchentheke.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Den aktuellen Spielplan der Alemannischen Bühne Freiburg e.V. finden Sie unter [www.alemannische-buehne.de /](http://www.alemannische-buehne.de/) Spielplan

So., 01.03., 17 Uhr:

Lesung „Die Nacht, in der die Mauer fiel“ im Ratssaal des Josefshauses in Bad Krozingen statt. Der Eintritt ist frei.

So., 01.03., 19 Uhr:

Klassischer Gitarrenabend mit Stefan Goeritz in der St. Cyriakkirche in Sulzburg. Werke u.a. von Milan, Narvaéz, Barrios-Mangoré und Villa-Lobos.
www.sankt-cyriak.de

5. März:

Fritzentag im Gasthaus „Drei Linden“ in Schliengen. Alle Fritzen, Friederich und Frieder mit Anhang aus nah und fern sind eingeladen. Euer Oberfritz: Fritz Seywald, Tel.: 07635 1546

Fr., 06.03., 20 Uhr:

Kabarett mit Anny Hartmann „Zu intelligent für Sex?“ im Litschgikeller Bad Krozingen. Info, Kartenvorverkauf: Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633 407-174

So., 08.03., 14 – 17 Uhr

Kinderkleidermarkt in der Johann-Philipp-Glock-Halle Schallstadt

Sa., 14.03., 20.30 Uhr:

Passionskonzert des Kammerchor Staufeu in die Wallfahrtskirche Kirchhofen

So., 15.03., 17 Uhr

Passionskonzert des Kammerchor Staufeu in die katholische Kirche St. Martin in Staufeu.

Kartenvorverkauf: Tourist-Info Staufeu, Goethe-Buchhandlung Staufeu, Buchhandlung Pfister, Bad Krozingen.

So., 15.03., 17 Uhr:

„Peter und der Wolf“ und andere tierische Geschichten in der Festhalle in Mengen. Eintritt: Kinder 3 Euro - Erwachsene 4 Euro. Veranstalter: MV Mengen

Kinderkleider- und Jugendsachenmarkt

im Albaneum Bad Krozingen
Annahme:

Do., 12.03., 9 - 11.30 Uhr u. 14 - 17 Uhr
Fr., 13.03., 9 - 11.30 Uhr, nachmittags keine Annahme mehr, nur Verkauf.

Annahme von max. 20 Teilen

(Gr. 52 - 164) in einwandfreiem Zustand mit Preisliste (Mindestpreis 2 Euro).

Abgabe in Wasch- oder Einkaufskorb.

Achtung: Keine Kinder- und Sportwagen, kein Spielzeug (separater Spielzeugmarkt)

Verkaufszeiten:

Do., 12.03., 18 - 20 Uhr

Fr., 13.03., 9 - 11.30 Uhr u. 14 - 17 Uhr

Sa., 14.03., 9 - 11.30 Uhr

Rückgabe:

Mo., 16.03., 17 - 19 Uhr

Als Provision werden pro abgegebenem Teil 20 Cent kassiert und von den verkauften Teilen 20 % bei der Abrechnung abgezogen.

Veranstalter: KiGa St. Marien Bad Krozingen

Das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium - eine schulische Alternative

Das **Walter-Eucken-Gymnasium** in Freiburg bietet den **sechsjährigen** Bildungsweg in wirtschaftswissenschaftlicher Richtung an. **Hauptschüler** mit guten Leistungen, **Realschüler**, die in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zweimal die Note „gut“ und einmal die Note „befriedigend“ haben und **Gymnasiasten der Klasse 7** können für das Schuljahr 2009/2010 aufgenommen werden. Es beginnt mit der **Klasse 8** und führt über die mittlere Reife zur **allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**. **Hauptschüler** müssen eine schriftliche Aufnahmeprüfung ableisten. Die erste Fremdsprache - Englisch - baut auf dem Kenntnisstand der 7. Klasse Hauptschule/Realschule auf. Die zweite Fremdsprache - Französisch - beginnt neu in der Klasse 8, Vorkenntnisse sind also nicht erforderlich. Es besteht Schulgeldfreiheit und Lernmittelfreiheit. Es werden keine Anmelde- und Prüfungsgebühren erhoben.

Auskunft und Anmeldung im Sekretariat des **Walter-Eucken-Gymnasiums** und der **Kaufmännischen Schulen I, Glümerstraße 4, 79102 Freiburg i.Br.,** Telefon 0761 201-7812, E-Mail: walter-eucken@freiburger-schulen.bwl.de

Nicht rauchen in der Fastenzeit

Der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv) bietet in der Fastenzeit einen Nikotinentwöhnungskurs an. Angesprochen sind Raucher/innen jeden Alters, die von der Nikotinsucht wegkommen wollen, dies aber aus eigenem Antrieb bisher noch nicht geschafft haben.

Kursbeginn: **Dienstag, 10. März 2009, 18 - 20 Uhr** in den Räumen der Beratungsstelle, Kronenmattenstr. 2a, 79100 Freiburg

Infos und Anmeldung:

Tel. 0761 156309-0 (Mo. - Fr.: 8 - 16 Uhr)
fs-freiburg@bw-lv.de

Familienwochenende in der Natur

Unter dem Titel „Finde ein Stück von Dir...“ findet vom 19. bis 21. Juni 2009 in Wolfach-Kirnbach ein Naturwochenende für Familien statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Bei vielerlei Aktionen in der freien Natur stehen Bäume im Mittelpunkt des Geschehens. Sie regen an, inne zu halten und sich der eigenen Kraftquellen bewusst zu werden. Infos und Anmeldung: KLB Freiburg, Tel.: 0761 5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Handy- und Computerkurs für Senioren

Mit dem Jugendrotkreuz den Anschluss finden

Das Jugendrotkreuz (JRK) Müllheim organisiert am 7. März und am 21. März in der Alemannen-Realschule Müllheim einen Computer- und Handykurs für Senioren ab 55 Jahren. Der Kurs findet jeweils in der Zeit von 10-14 Uhr im neuen Computerraum der Müllheimer Realschule statt. Kaffee, Tee und Kekse stehen als Nervennahrung bereit. Ein Vesper zum Mittagessen sollte jeder selbst mitbringen. Der Kurs ist kostenlos. Die Jugendrotkreuzler und Schüler bitten um Anmeldung. Diese sollte bis zum 02. März über die DRK-Servicezentrale Tel.: 07631 1805-0 in Müllheim erfolgen.

Mit der Bahn zum Basler Morgenstrach am Montag, 2. März 2009

ab Heitersheim: 1.57 Uhr

In den Sonderzügen gelten die Tarifangebote der Deutschen Bahn AG und der jeweiligen Verkehrsverbände. Am 2. März gelöste Baden-Württemberg-Tickets werden zur Hinfahrt in diesen Sonderzügen anerkannt. Die Rückfahrt mit dem Baden-Württemberg-Ticket in den Regelzügen ist erst ab 9 Uhr gestattet.



Kinaesthetics in der Pflege für pflegende Angehörige

Die Johanniter bieten in Zusammenarbeit mit der AOK Südlicher Oberrhein und dem Evangelischen Diakoniekrankenhaus einen Grundkurs Kinaesthetics in der Krankenpflege für pflegende Angehörige an, in dem intensiv Bewegungsabläufe aus dem Pflegealltag geschult werden.

Termin: 03.03. – 05.05.2009 (7 Treffen), dienstags von 17.30 – 21.00 Uhr im Evangelischen Diakoniekrankenhaus, Wirthstraße 11, 79110 Freiburg

Das Kursangebot ist speziell konzipiert für pflegende Angehörige von bettlägerigen Menschen sowie Menschen mit schweren Bewegungseinschränkungen, wie zum Beispiel Patienten mit Parkinson, Multipler Sklerose, Schlaganfall oder Querschnittslähmungen. Die Teilnehmer lernen unter anderem, wie sie ihre Angehörigen mit geringem Kraftaufwand vom Bett in den Rollstuhl umsetzen oder im Bett verlagern können. Abhängig von der individuellen Situation der Teilnehmer wird auf verschiedene Pflegeverrichtungen eingegangen mit dem Ziel, Überlastungsschäden der pflegenden Person vorzubeugen. Die Schulungen finden in kleinen Gruppen statt und ermöglichen ein intensives Lernen sowie den individuellen Austausch mit den Trainerinnen. Der Kurs wird von examinierten Krankenschwestern und Kinaesthetics-Trainerinnen mit Erfahrung in der ambulanten Pflege geleitet. Infos gibt es bei den Johannitern unter der kostenlosen Servicenummer 0800 1677311.

Kinder- und Jugendfreizeiten

Die AWO bietet auch in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit ihre Ferien gemeinsam mit Gleichaltrigen und in Begleitung ehrenamtlicher FerienhelferInnen zu verbringen. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche von 6 – 18 Jahren. Eine Übersicht über alle Angebote sowie zusätzliche Informationen und Anmeldung: AWO Freiburg, Tel: 0761 45577-44, E-Mail: info@awo-freiburg.de

BIZ & Donna

Kompetenzmanagement - Was Frauen stark macht

Am Dienstag, 10. März, informiert Ute Noack, unter dem Titel „Kompetenzmanage-

ment – Was Frauen stark macht“ über berufliche Erfolgskriterien. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Raum A 518 in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

In dem Vortrag erfahren Frauen, wie sie nach der Familienphase auf kreative Weise ihre Fähigkeiten und Interessen neu oder wieder entdecken und systematisch ein eigenes Kompetenzprofil erstellen können. Und es geht darum, die entdeckten Fähigkeiten und Qualitäten positiv zu vermitteln und für die eigene Karriere langfristig einzusetzen.

Ute Noack ist Diplom Psychologin und seit 2002 selbständige Beraterin in der Personal- und Organisationsentwicklung. Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BIZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Anmeldung ist zu der kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information unter 0761 2710-266.

BIZ-Mobil kommt nach Müllheim

Das „BIZ-MOBIL“ der Agentur für Arbeit Freiburg macht in der Zeit vom 2. bis 6. März Station an der Alemannen-Realsschule, Bismarckstr. 8, in Müllheim. Interessierte Jugendliche und Erwachsene können sich von Montag, 2. März bis Donnerstag, 5. März jeweils von 14 bis 16 Uhr, über schulische und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren. Es gibt Kurzfilme und Lesemappen zu beinahe allen Berufen.

Zusätzliche Programmpunkte:

Am Montag, 2. März, erfahren Interessierte von 18:30 bis 20 Uhr alles Wissenswerte rund um die Berufe in Uniform.

Am Dienstag, 3. März, geht es im Bürgerhaus Müllheim von 15 bis 16 Uhr um die Ausbildungsmöglichkeiten des Hotel- und Gaststättengewerbes.

Am Donnerstag, 5. März, steht in der Zeit von 14 bis 16 Uhr das Thema Bewerbung um eine Ausbildungsstelle im Mittelpunkt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Gerhard-Jung-Wettbewerb

zur Förderung alemannischer Mundartdichtung

In diesem Jahr findet zum dritten Mal der Gerhard-Jung-Wettbewerb, ein Mundart-Literaturwettbewerb der Stadt Zell im Wiesental für junge Autorinnen und Auto-

ren statt. Info erteilen wir gerne unter 07625 133-620 oder per E-Mail unter info@stadt-zell.de.

„Rauchfrei in 6 Schritten“

Die Suchtberatungsstelle Müllheim (agj) bietet ein Seminar zur Raucherentwöhnung an. Das Seminar, das von allen Krankenkassen finanziell unterstützt wird, findet in den Räumen der Suchtberatung Müllheim, Moltkestr.1 statt. **Infoabend: Montag, 23.03.2009, 17.30 Uhr.** Anmeldung und Infos unter Tel.: 07631 5015

Im Gespräch bleiben

Information und Austausch für Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Sozialstation Südlicher Breisgau e.V. bietet allen interessierten Pflegenden Angehörigen eine Themenreihe zur Betreuung von Menschen mit Demenz an.

Am 4.2.2009: Einander verstehen – aber wie? Umgang mit belastenden Situationen im Alltag. Referentin: Anja Oettle.

Am 4.3.2009: Rechtliche Fragen in der Betreuung. Umgang mit Vorsorgevollmachten, gesetzliche Betreuung und freiheitsentziehende Maßnahmen. Referentin: Birgit Grammelspacher.

Am 1.4.2009: „Allen Menschen recht getan....“. Familien im Spannungsfeld von Pflege. Referentin: Anja Oettle.

Neben Informationen, bleibt Raum für Fragen und zum Erfahrungsaustausch.

Die Veranstaltungen finden von 18.30 – 20.30 Uhr in den Räumen der Sozialstation in Bad Krozingen Am Alamannenfeld 14 statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro je Abend. Eine Erstattung durch die Pflegekasse ist möglich.

Ende des redaktionellen Teils

Glasklare Sache

Erfolgreich werben mit Anzeigen in den Amts-, Mitteilungs- und Infoblättern Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter

Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Telefon 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40, e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de